

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 158: Eine bessere Strategie

Seit Takeshi in der Arena von Moosbach City gekämpft und verloren hat, ist ein Tag vergangen. Er und seine Freunde Jeff und Kira befanden sich gerade an einem gewittrigen Abend im Pokémon-Center in der Lobby. Zuvor hatte Takeshi erneut Professor Birk angerufen, um ihm sein Tentoxa und sein Donphan, die trotz Niederlage einen guten Kampf im Arenamatch hingelegt hatten, zurückzuschicken.

Während Takeshi, Moorabbel und Jeff nun nachdenklich an einem Tisch saßen, stand Kira mit verschränkten Armen an der Wand gelehnt. Zusammen diskutierten sie über das verlorene Arenamatch von unserem kleinen Helden.

Kira schaute nun mit ernster Miene zu seinem weißhaarigen Freund herab und stellte sachlich fest: „Tja, das war zweifelsohne ein guter Kampf, aber...Hast du etwas anderes erwartet, Takeshi?“ Verwundert schaute Takeshi infolgedessen zu Kira auf und fragte: „Was? Wieso fragst du das? Ich habe Tentoxa und Donphan vertraut.“ Jeff meinte daraufhin nüchtern: „Das hat aber nicht gereicht. Die beiden haben gut zusammen gekämpft, aber im Vergleich zu Sunnifel und Lunastein waren sie zu schwach.“ Kira schaute Takeshi anschließend noch ernster als vorher an und fragte: „Takeshi, weißt du, warum du verloren hast?“ Takeshi schüttelte daraufhin jedoch ratlos den Kopf und erwiderte: „Nein. Wenn ich das wüsste, wäre ich jetzt schlauer.“

Kira schloss infolgedessen kurz seine Augen und erklärte dann, nachdem er einen kurzen Seufzer ausgestoßen hatte: „Weißt du, Takeshi...Du hast wie immer die richtige Einstellung. Das Vertrauen in sein eigenes Pokémon ist immens wichtig, um einen Kampf zu gewinnen, aber...denk dran! Donphan hast du erst vor kurzem gefangen, und vor diesem Arenamatch hatte es erst einen richtigen Pokémon-Kampf. Tentoxa hast du zum Glück damals für ne kurze Zeit in deinem Team gehabt, aber das war auch bei weitem nicht lange genug für es, um richtig stark zu werden. Wenn deine Pokémon in Wurzelheim in Professor Birks Labor rumlungern, dann werden sie nicht stärker. Sorry, dass ich so hart klinge, aber es ist nun einmal so.“

„Schon in Ordnung, Kira. Ich weiß, was du meinst.“, gestand sich Takeshi indirekt seinen eigenen Fehler ein. Kira meinte daraufhin: „Du, Takeshi...Du weißt doch, dass du nur noch 2 Orden brauchst, um an der Hoenn-Liga teilnehmen zu dürfen. Und gerade jetzt, wo es in die Schlussphase geht, darfst du nicht nachlässig werden! Tentoxa und Donphan, die beide zu wenig Kampferfahrung besitzen, in einem Arenakampf einzusetzen, war ein großer Fehler.“ Jeff fügte nun zustimmend hinzu: „Kira hat Recht. Takeshi...Wir wissen ja, dass du einfach unglaublich bist und mit

deinen Pokémon die verrücktesten Dinge hinkriegst. Aber Arenaleiter sind nun mal keine Amateure. Wenn du noch mal gegen Ben und Svenja antrittst, solltest du auf die Pokémon vertrauen, die du immer mit dir trägst!" „Genau“, gab Kira Jeff Recht, „Überlege gut, welche Optionen du hast! Du weißt jetzt, dass Sonnfel und Lunastein Pokémon vom Typ Gestein/Psycho sind. Mit Tentoxa als Wasser- und mit Donphan als Boden-Pokémon hattest du schon eine gute Wahl getroffen, aber es ist letztendlich daran gescheitert, dass die Pokémon der Arenaleiter einen viel höheren Level hatten. Also musst du jetzt schauen, welche Pokémon aus deinem Team Sonnfel und Lunastein gegenüber im Vorteil sind! Jeff und ich haben dir in all den Monaten so viele Tipps gegeben. Jetzt zeig mal, wie viel du schon gelernt hast und überlege dir eine Strategie!“

Nachdenklich verschränkte Takeshi nun seine Arme und zögerte eine Weile, bis er schließlich sagte: „Ihr habt Recht. Also, mal überlegen...Pudox ist ein Käfer/Gift-Pokémon, das heißt, es hat Schwächen gegenüber Gestein- und Psycho-Pokémon. Ich kann es also nicht einsetzen, ebenso wenig wie Schwalboss, das als Flug- und Normal-Pokémon mit physischen Attacken nichts ausrichten kann. Hm...Dann wären da noch Voltensō und Feurigel, aber die beiden sind Sonnfel und Lunastein gegenüber in keinsten Weise überlegen. Bleibt noch...Bisasam! Bisasam? \*fröhlich\* Genau, das ist es. Ich setze Bisasam ein. Als Pflanzen-Pokémon ist es Gestein-Pokémon gegenüber im Vorteil. Jahaha! Bisasam, komm raus!“

Takeshi holte nun auf einmal einen seiner Pokébälle hervor, der sich mit einem grellen Blitz öffnete. Der helle Strahl verformte sich recht schnell zu Bisasam, das nun fröhlich vor Takeshi erschien und sagte: „Bisasam! Bisa, Bisasam! Sam!“

Liebevoll streichelte Takeshi sein Pokémon nun am Kopf, welches die Augen schloss und diese kleine Streicheleinheit sichtlich genoss. Takeshi lächelte es dabei an und sagte: „Bisasam? Ich brauche morgen deine Hilfe bei einem wichtigen Arenakampf. Glaubst du, du schaffst das?“ „Saaam! Bisa, Bisasam!“, erwiderte Takeshis Pokémon darauf entschlossen, woraufhin Takeshi zufrieden meinte: „Haha! Das wollte ich hören. Du hast schon im Arenamatch gegen meinen Vater klasse gekämpft, auf dich kann ich mich hundertprozentig verlassen, mein kleiner Kampfwerg, hahaha! Da gibt's aber noch jemanden, auf den ich mich genauso verlassen kann.“

„Moor? Moorabbel?“, fragte Moorabbel nun, während es Takeshi verblüfft ansah. Dieser drehte sich wiederum zu Moorabbel und schaute ihm lächelnd ins Gesicht. Anschließend legte er seine Hände sanft auf Moorabbels Schultern und sagte: „Na, wen könnte ich wohl meinen, hm? Hahaha! Dich natürlich, Moorabbel. Du bist morgen auch dabei. Als Wasser-Pokémon bist du Ben und Svenjas Pokémon überlegen. Außerdem hast du von all meinen Pokémon die meiste Kampferfahrung. Haha...Mag sein, dass du im Vergleich zu Pudox, Schwalboss oder Voltensō noch nicht dein letztes Entwicklungsstadium erreicht hast, aber...Ich habe mit keinem anderen Pokémon so viel durchgemacht und zusammen gekämpft, wie mit dir. Du warst immer an meiner Seite, Kumpel, und deshalb will ich morgen zusammen mit dir siegen.“

Moorabbel schaute nun gerührt zu seinem mehr als entschlossenen Trainer auf, sogar seine Augen sahen dabei ganz wässrig aus, daher sprang es Takeshi überglücklich in die Arme und schmiegte sich ganz fest an ihn, während es sagte: „Abbel! Moor, Moorabbel! Abbel, Abbel!“

Bisasam fand diese Szene derweil ebenso rührend wie Moorabbel und fing daher auf einmal an, Wasserfälle zu weinen, wobei es laut „Biiisaaa!“ rief. Takeshi legte

daraufhin seine Hand auf Bisasams Kopf und sagte merklich erheitert: „Hahaha! Nicht heulen, mein Freund! Dazu haben wir noch genug Zeit, wenn wir morgen unseren 7. Orden gewonnen haben. Ich glaube an euch, gemeinsam können wir's schaffen. Wie sieht's aus? Kann ich mich auf euch verlassen?“

Moorabbel sprang nun nach unten und stellte sich dann neben Bisasam. Beide lächelten anschließend fröhlich und streckten dann gleichzeitig ihre rechte Pfote nach oben als Zeichen ihrer Entschlossenheit. „Moor, Moor!“, sagte Moorabbel dabei mit einem zielstrebigem Blick, während Bisasam mit einem ebenso ehrgeizigen Lächeln rief: „Saaaam! Bisa, Bisasam!“ Takeshi verschränkte derweil die Arme und grinste fröhlich „Hahaha! Spitze, ihr beiden.“ sagend wie ein Honigkuchenpferd.

Jeff und Kira lächelten derweil ebenfalls fröhlich, bis Jeff schließlich sagte: „Haha! Du und deine Pokémon seid unzertrennlich. Ich hab noch nie einen Menschen gesehen, der Pokémon so liebt, wie du. Wisst ihr was? Ich hab nicht den geringsten Zweifel daran, dass ihr es morgen schaffen werdet.“ Kira meinte daraufhin ebenso optimistisch: „Ich auch nicht. Moorabbel und Bisasam sind 2 deiner besten Pokémon, das wird schon klappen. Aber sag mal, Takeshi...Hast du dir schon Gedanken über diese nachgebildeten Planeten gemacht, die über dem Kampffeld der Arena schwebten?“

Takeshi schaute Kira daraufhin ernst an und erwiderte: „Na ja, schon...Ich weiß nur nicht, ob sie zur Dekoration da sind oder für den Kampf.“ Kira erwiderte daraufhin allerdings mit Gewissheit: „Sicherlich zum Kampf. Zugegeben, Ben und Svenja haben diese Planeten nicht wirklich eingesetzt, aber zumindest haben sie sie genutzt, indem sie bei ihrer letzten Attacke Donphan in einen der Planeten gerammt haben. Wenn man's genau nimmt, kann man sie positiv nutzen, um den Kampf zu den eigenen Gunsten zu beeinflussen.“ „Wie meinst du das?“, fragte Takeshi nun verwundert, woraufhin Kira meinte: „Na, zum Beispiel könntest du die gegnerischen Pokémon mit geschickten Attacken in die Luft befördern und sie genauso da reinkrachen lassen, wie es Sonnfel und Lunastein mit Donphan gemacht haben.“

Jeff richtete nun plötzlich seinen rechten Zeigefinger auf, als wenn er eine Idee hätte, und fügte hinzu: „Genau. Außerdem könntest du die Planeten vielleicht auch als Versteck nutzen. Mit Bisasams Ranken könnte es Moorabbel oder auch sich selbst spielend leicht da hoch befördern. Von da aus könnte man prima Überraschungsangriffe starten.“

Sichtlich begeistert ballte Takeshi nun vorfreudig grinsend seine Fäuste und meinte: „Stimmt, ihr habt Recht. Das ist gar nicht mal so schlecht. Solange die beiden die Planeten nicht gegen mich einsetzen, kann ich sie zu meinen Gunsten nutzen. Aber damit das klappt, brauchen wir noch ein bisschen Training. Bis wir schlafen gehen, dauert es noch ungefähr 3 Stunden. Genug Zeit, um noch ein wenig zu trainieren.“

„Was? Willst du etwa bei diesem Sauwetter noch raus?“, fragte Kira unverstehend, woraufhin Takeshi ein breites Grinsen aufsetzte und sagte: „Hehe...Na klar. Wir müssen stärker werden, damit wir den Kampf morgen um jeden Preis gewinnen! Davon können uns auch Wind und Wetter nicht abhalten, stimmt's, Freunde?“ „Saaaaam!“, sagte Bisasam daraufhin zustimmend, während Moorabbel ebenso entschlossen wie sein Trainer rief: „Mooooor!“

Jeff sagte infolgedessen sichtlich erheitert: „Haha! Seine Pokémon sehen das wohl genauso. Na, dann haut mal rein! Kira und ich sind nicht so scharf darauf, draußen im Regen zu stehen. Also, viel Glück.“ „Danke.“, erwiderte Takeshi fröhlich und rückte sich anschließend sein Stirnband zurecht.

Anschließend ging er mit entschlossenem Blick zusammen mit seinen Pokémon auf den Ausgang des Pokémon-Centers zu und dann nach draußen. Kira schaute Jeff derweil skeptisch an und fragte: „Meinst du, das bringt bei dem Wetter noch was?“ Jeff erwiderte daraufhin jedoch zuversichtlich: „Na klar. Takeshi hat in vielen Situationen aus den gegebenen Umständen das Beste gemacht. Als er zum Beispiel vor dem Pokémon-Wettbewerb in Seegrassulb City nur noch einen Tag hatte, um sich vorzubereiten, hat er später dann richtig geblüht, obwohl es praktisch unmöglich war, für den Wettbewerb noch eine ausgefeilte Choreographie hinzukriegen. Kira, du kennst ihn doch...Takeshi schafft so gut wie alles, was er sich vornimmt.“ Kira schaute daraufhin lächelnd aus dem Fenster hinaus und meinte anschließend: „Tse...Ja, ja...Der gute Takeshi...Jeff? Du hast Recht. Bei ihm muss man sich echt keine Sorgen machen.“

Und so zieht unser kleiner Held also noch einmal aus, um seine beiden Pokémon Moorabbel und Bisasam einem harten Training zu unterziehen. Denn bereits am nächsten Tag will er zur Arena von Moosbach City zurückkehren, um seinen 7. Orden zu gewinnen. Hoffen wir für ihn, dass es ihm gelingen wird!